

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Dienstag, den 8. Dezember 1908: Abonnement 6

Erstes Gastspiel der Hofopernsängerin Elisabeth Böhm van Endert
vom Hoftheater in Dresden

Faust und Margarete

Grosse Oper mit Ballett in 5 Aufzügen von Jules Barbier und Carré.
Musik von Ch. Gounod.

Spielleitung: Robert Leffler.

Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

Personen:

Faust	William Miller
Mephistopheles	Alfons Schützendorf-Bellwidt
Valentin	Gustav Waschow
Brander	Ernst Bedau
Margarete	* * *
Siebel	Elisabeth Bartram
Marte	Maria Staadt

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen.

Ballett, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg.

Im 2. Aufzuge: Walzer, ausgeführt von dem Ballettpersonal.

Im 4. Aufzuge: Bachanale, ausgeführt von Ida Schwenke, Sophie Biedenbach, Selma Seipel und dem Ballettpersonal.

* * * Margarete: Hofopernsängerin Elisabeth Böhm van Endert

Nach dem 2. und 4. Aufzuge findet je eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettleuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Preise der Plätze und der Billettsteuer:

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proseniumsloge	8,15	u.	0,85	=	9,00	Parkettloge die ersten Reihen	4,55	u.	0,45	=	5,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3. Reih.	6,35	u.	0,65	=	7,00	Parkettloge die hint. Reihen	4,05	u.	0,45	=	4,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	5,45	u.	0,55	=	6,00	Parkett	4,50	u.	0,50	=	5,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2. Reih.	5,45	u.	0,55	=	6,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2. Reih.	3,15	u.	0,35	=	3,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	4,55	u.	0,45	=	5,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	2,70	u.	0,30	=	3,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	5,05	u.	0,50	=	5,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	2,70	u.	0,30	=	3,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 8-16 zweite Reihe	4,55	u.	0,45	=	5,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	2,25	u.	0,25	=	2,50
I. Rang-Seitenloge I. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	4,05	u.	0,45	=	4,50	II. Rang-Proseniums-Loge	2,25	u.	0,25	=	2,50
						Sitzparterre	2,25	u.	0,25	=	2,50
						Stehparterre	1,35	u.	0,15	=	1,50
						Galerie Sitzplatz	0,90	u.	0,10	=	1,00
						Galerie Stehplatz	0,45	u.	0,05	=	0,50

Mittwoch, 9. Dez.: Abonnement 7

Donnerstag, 10. Dez.: Abonnement 8

Der Freischütz

Charleys Tante

Krank: Josefine von Hübner

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Grösste Auswahl
in

Geschenk-Artikeln

für den

Weihnachtsbedarf
in allen Abteilungen

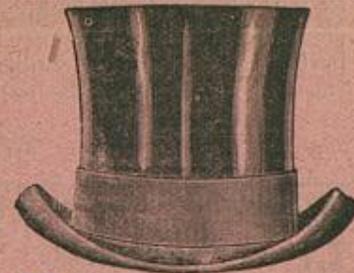
Burgtorff & Kirchner

Kranken- und Fahrstühle

Allermann & Schweigmann

Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4871
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei

— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Ein Philosoph als Billardspieler. Herbert Spencer brachte in London regelmässig des nachmittags einige Zeit im Gelehrtenklub „Athenäum“ zu und liebte es dann, seine Kunst auf dem Billard zu versuchen. Eines Tages wurde ihm ein hoffnungsvoller junger Mann vorgestellt, der ihn um eine Partie bittet. Das Spiel beginnt; doch als der junge Mann das Queue zum zweiten Mal ergreift, spielt er so ausgezeichnet, dass er das Spiel durch eine einzige lange Reihe zu Ende bringt und Spencer überhaupt keine Gelegenheit zu einem zweiten Stosse lässt. Auf dem Gesicht Spencer's, der dem Spiel aufmerksam folgt, ziehen sich immer dunklere Wolken zusammen und als der junge Mann nach dem letzten Stosse ihm sein lächelndes Antlitz zuwendet, um das Lob seiner Geschicklichkeit zu ernten, sagt der Philosoph in ernstem Tone: „Mein Herr, mässige Geschicklichkeit in solchen Spielen ist ein Zeichen guter Erziehung; solche Meisterschaft aber, wie Sie zeigen, ist der Beweis einer vergebenden Jugend.“ Sprach's, nahm seinen Hut und verschwand.

Kindermund. Vater: „Ja, ja Kinder, ihr mögt es mir glauben oder nicht, als ich in eurem Alter war, da war ich froh, wenn ich trockenes Brot zu essen hatte.“ — Der kleine Robert: „Aber Papa, da kannst Du froh sein, dass Du es jetzt bei uns besser hast.“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardot, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lebneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Fillialen:

- Cölnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1593
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Teppier
- Wehrhahn 39**
Alfred Bötcher . Fernspr. 466
- Wilhelmplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2527, 2528, 2529, 2530

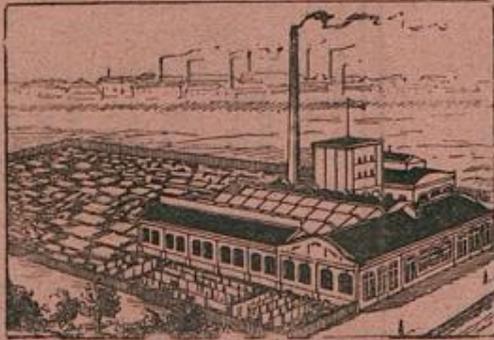
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klövenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Posther, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hab. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlemerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigtcs Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementkarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für: Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 19. 2. Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 19. 4.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein- strassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
 und Sonntags mittags die beliebten Winter-Konzerte.

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:



Real tortile, Tortile Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÜLLER

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),
 Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres
 Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
== Neuheiten ==
in grösster Auswahl am Lager

Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Freitag, 11. Dezember: **Hänsel und Gretel.** Abonnement 1.
Samstag, 12. Dezember: Vorstellung zu ermässigten Preisen **König
Heinrich VI.** Ausser Abonnement.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Die Quittungen der 2. Rate des Abonnements liegen vom 1. Dezember an im Theater-Bureau (Hofgartenseite) nachmittags 4-6 $\frac{1}{2}$ Uhr zum Abholen bereit.
Die Direktion.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☉ Telephon 5133.

HANS HERRMANN
Aerztlich geprüfter langjähriger
MASSEUR
in Bad Nauheim u. Kurhaus Waldesruh,
Elberfeld.
Schwed. Gymnast. — Thure-Brandt.
Oststr. 30 **Düsseldorf** Tel. 5693

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Briquets
Fornspr. 486 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot

Martin

Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Scha
gegent
T

Gegründet 1836

Stets die apartes
= **Neuheiten**
in grösster Auswahl a

Elegante
Mass-Anfertigt

Düsseldorfer

Freitag, 11. Dezember: **Hänse**
Samstag, 12. Dezember: Vorstel
Heinrich VI. Ausser

Die Abonnementskarten si
Während der Hauptpausen wird d

Nach Schluss der Vorstellung st
dem Haupteingange des Stadtthe
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoo
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flo

Die Quittungen der 2. Rate des Abonn
Theater-Bureau (Hofgartenseite) nach

Zu verg

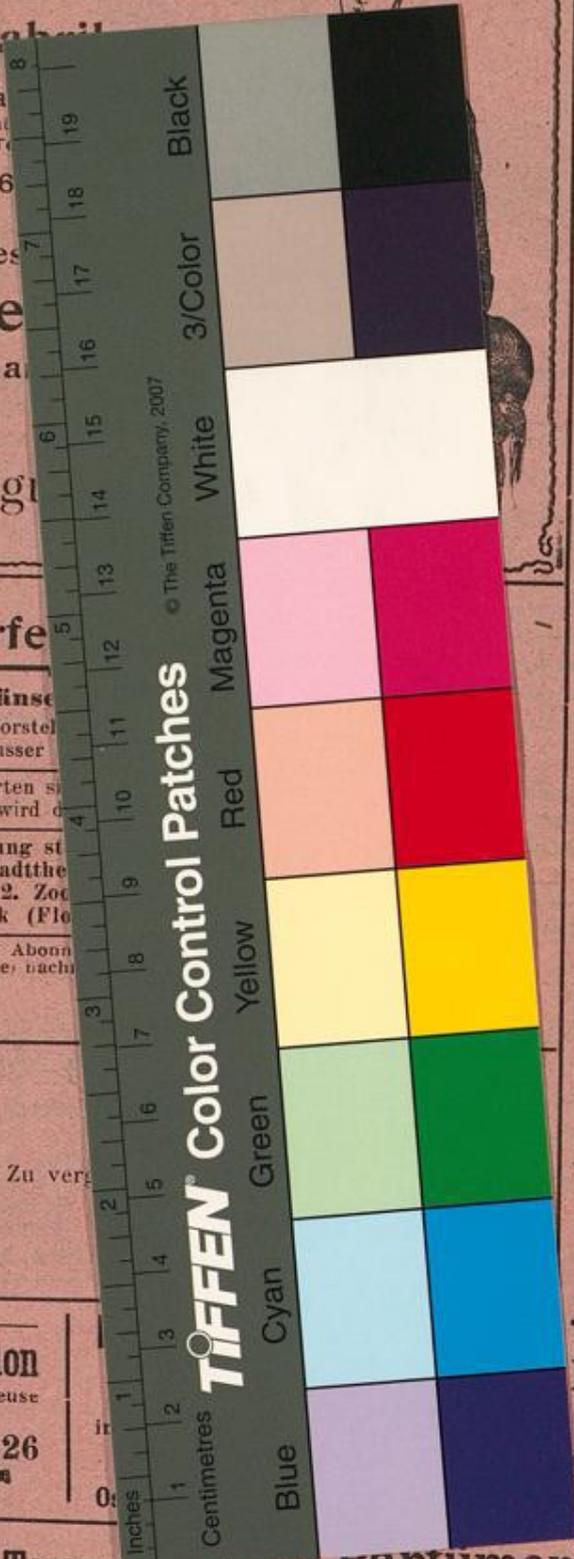
Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseur
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☉ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Briquets
Fernspr. 486 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 3.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Parfumerie
= **Bauer** =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot

Martin
Bayertz

jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater